

Unterrichtsmaterial zum Thema Erhaltung der Biodiversität (TMBC)

Titel: Der Große Panda (Pandabär)

Autor: Stefanie Hansen

Qualitätssicherung: Carsten Hobohm (UF)

Stufe: Primarstufe

Art des Materials: Erzählung mit anschließendem Frage / Antwort Memory zur Vertiefung und Festigung der Informationen.

Ziel: Die Kinder sollen eine emotionale Bindung zu dem Pandabären aufbauen, das Tier kennen lernen und eine Idee entwickeln, was es bedeutet, wenn Tiere vor dem Aussterben bedroht sind.

Ablauf: Der Lehrer liest den Kindern die Erzählung „*Der Pandabär Bao*“ vor. Im Anschluss können die Kinder kurz Fragen stellen oder erzählen was ihnen zu der Geschichte einfällt. Um die Geschichte/ Informationen zu festigen spielen die Kinder in Kleingruppen oder zu zweit das Frage/Antwort Memory.

Der Pandabär Bao

Hallo, ich bin Bao und bin ein Pandabär. Viele Menschen nennen mich auch Riesenpanda, Bambusbär oder Großer Panda. Ich gehöre zu den bekanntesten Säugetieren der Welt. Das liegt zum einen an meinem sehr auffälligen Fell. Es ist weiß und meine Beine, Ohren Augen und meine Nase sind schwarz. Zum anderen kennen mich viele Menschen, weil wir vom Aussterben bedroht sind.

Mein zuhause ist in den Bergen Chinas. Dort lebe ich alleine in den Wäldern, denn wir Pandabären sind Einzelgänger. Dort oben wird es im Winter zwar sehr kalt, aber mit der Fettschicht unter meinem dicken Fell bin ich gut geschützt und brauche keinen Winterschlaf.

Obwohl ich zu den Raubtieren gehöre, fresse ich hauptsächlich eine Pflanzenart und zwar Bambus. Die Bambusstängel schmecken mir sehr gut, aber ich muss zehn bis zwanzig Kilogramm am Tag fressen um satt zu werden. Mit meinen Vorderpfoten kann ich den Bambusstängel gut fest halten und gemütlich im sitzen essen.

Ein Mal im Jahr, im Frühjahr suche ich mir eine Partnerin um mich mit ihr zu paaren und ein Baby zu bekommen. Nach ungefähr vier Monaten kommt das Baby im Schutz einer Felshöhle zur Welt. Im Vergleich zu meinen 100 Kilogramm ist das Pandababy winzig klein. Es wiegt nur 100 Gramm und ist damit so groß wie ein Goldhamster. Nach ungefähr eineinhalb Jahren verlässt das Jungtier seine Mutter und sucht sich ein eigenes Wohngebiet. In freier Wildbahn können wir Pandas bis zu 25 Jahre alt werden.

Früher war es nicht schwer für uns neue Wohngebiete mit ausreichend Bambus zu finden, doch die chinesische Bevölkerung wuchs immer weiter und machte unsere Wälder kaputt. Außerdem wurden Pandas viel gejagt, weil die Menschen unser Fell haben wollten. Heute gibt es von uns Pandabären nur noch ungefähr 2000 Tiere. Damit gehören wir zu den seltensten und meist bedrohten Säugetieren der Welt.

Seit einiger Zeit schützen uns die Menschen wieder mehr. Sie versuchen unsere Wälder zu erhalten und das Jagen ist verboten worden. Hoffentlich helfen diese Maßnahmen und es gibt bald wieder mehr von uns Pandabären.

Informationen für den Lehrer (Quellen)

Bonello, J (2013) : Species. Giant Panda (<http://worldwildlife.org/species/giant-panda>; downloaded 6.1.2014)

Zimmermann, M (2010): Pandabär syn. Bambusbär (*Ailuropoda melanoleuca*) (<http://www.natur-lexikon.com/Texte/MZ/001/00039-pandabaer/MZ00039-pandabaer.html>, downloaded 6.1.2014)

Ist der Pandabär ein Säugetier?	Ja, der Pandabär ist ein Säugetier.	Legt der Pandabär Eier?	Nein, er legt keine Eier.
Der Pandabär ist vom _____ bedroht.	Aussterben	Sein eigentlicher Name ist _____ oder _____ oder _____.	Großer Panda Riesenpanda Bambusbär
In welchem Land lebt der Pandabär?	China	Die Fettschicht unter dem Fell schützt ihn vor _____.	Kälte
Als Lebensraum bevorzugt der Pandabär _____?	Wälder	Lebt der Pandabär im Rudel?	Nein, er ist Einzelgänger
Hält der Pandabär Winterschlaf?	Nein, er macht keinen Winterschlaf	Wie lange bleibt das Pandababy bei seiner Mutter?	Eineinhalb Jahre
Wie lange trägt die Pandamutter das Baby im Bauch?	Vier Monate	Wie alt können Pandabären werden?	Bis zu 25 Jahre

Wie viel wiegt ein ausgewachsener Pandabär?	100 Kilogramm	Wie viel wiegt ein Pandababy?	100 Gramm
Was frisst ein Pandabär am liebsten?	Bambus	Wie viel Kilogramm frisst ein Pandabär täglich?	10 bis 20 Kilogramm